

## **Studie: Vom Biber gestaltete Lebensräume fördern Fledermäuse**

Durch ihre Rolle als Ökosystemingenieure haben Europäische Biber (*Castor fiber*) die Fähigkeit, sowohl aquatische als auch terrestrische Ökosysteme zu verändern, was zu einer positiven Auswirkung auf die Biodiversität und die Zusammensetzung verschiedener Pflanzen- und Tierarten führen kann. Während die Auswirkungen des Bibers auf aquatische Arten bereits gut erforscht sind, wurden die Effekte auf terrestrische Arten, wie zum Beispiel Fledermäuse, bislang relativ wenig untersucht. Zwar ist bekannt, dass Fledermäuse durch den Biber gestaltete Ökosysteme bevorzugen, die Gründe hierfür sind bislang jedoch noch nicht vollständig erforscht.

Im Rahmen einer Untersuchung durch Moser et al. (2025) wurden in acht von Bibern geschaffenen Ökosystemen (mit Biberteichen) mit gepaarten Kontrollstandorten ohne Biberaktivität in der Schweiz die Artenvielfalt, die Gesamtaktivität und die Fressaktivität von Fledermäusen erfasst. Darüber hinaus wurden an den jeweiligen Standorten Daten zur Nahrungsverfügbarkeit (Arthropoden) mit Flugfallen gesammelt und die Lebensräume über das Totholzvolumen und Vegetationserhebungen sowie mit digitalen Höhenmodellen der Heterogenität des Baumkronendachs charakterisiert.

- Im Rahmen der Studie konnte festgestellt werden, dass die Aktivität von Fledermäusen in den von Bibern geschaffenen Bereichen um 1,6-mal höher war als auf den Kontrollflächen. Ebenso verhielt es sich mit der Fressaktivität (2,3-fach erhöht).
- Insgesamt stieg die nächtliche Artenvielfalt der Fledermäuse in den Biberrevieren von vier auf fünf Arten im Vergleich mit den Kontrollflächen.
- Generell konnten in den von Bibern veränderten Gebieten auch mehr Arten der Roten Liste nachgewiesen werden als auf den Kontrollstandorten.

Die Untersuchung zeigte, dass die von Bibern geschaffenen Lebensräume strukturell vielfältiger waren und eine größere Bandbreite an Fledermausarten beherbergten. Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Menge an stehendem Totholz, welches für Fledermäuse sowohl für die Fortpflanzung als auch für die Nahrungssuche relevant ist.

<https://besjournals.onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/1365-2656.70136?af=R>